

# MEDITERRANES LEBENSGEFÜHL *im Garten*

Ein mediterraner Garten ist mehr als eine Stilrichtung – er ist Ausdruck von Lebensgefühl, Entspannung und Genuss.

TEXT: BIRGIT POTOTSCHNIG

Speziell ein gräserlastiger Gartenstil, ergänzt um Wasserelemente, typische Sträucher und Pflanzen sowie genügend Sonnenplätze, macht für Die Begründer ein mediterranes Gartendesign aus.



Waren es früher verschnörkelte Möbel aus Gusseisen, sind es heute ganze Sofalandschaften, die maritime Gemütlichkeit herbeizaubern. Manuttis Muyu entschleunigt schon optisch.



er erinnert sich nicht gerne an laue Sommerabende am Meer, den Duft von Lavendel, Rosmarin und Zypressen bei strahlendem Sonnenschein oder

die Wärme von Naturstein unter den Füßen? Zurück aus dem Sommerurlaub in Italien, Kroatien, Griechenland oder Spanien wecken diese Erinnerungen den Wunsch vieler, dieses einzigartige südliche Flair in den eigenen Garten zu holen. Denn nicht nur die derzeitige Klimaveränderung, auch das südliche Lebensgefühl im Freien verlängert den Sommer in unseren Breitengraden ins Frühjahr sowie in den Herbst hinein. Aber lässt sich ein mediterraner Garten so einfach in unseren Regionen – Stichwort Klima- und Bodenverhältnisse – realisieren?

Erkundigt man sich bei heimischen Gartenprofis, so sind sich alle einig: Ein mediterraner Gartenstil lässt sich immer leichter mittels passender Klimafitter Bepflanzung, Naturpool oder Schwimmteich, großzügiger Outdoorküche

mit entsprechenden Gartenmöbeln und unverwechselbarem Naturstein als gestalterisches Element umsetzen. Auch wenn es punkto Pflanzen aus dem Mittelmeerraum noch Kompromisse in Bezug auf ihre Winter- und Frostbeständigkeit zu berücksichtigen gilt.

**„Prinzipiell strahlen mediterrane Gärten einen hohen Wohlgefühlcharakter aus, sie wecken schöne Erinnerungen an den letzten Sommerurlaub im Süden, locken ins Freie und laden ein, bei typischen Urlaubs-gefühlen zu Hause die Seele baumeln zu lassen.“**

PETER BAUMGARTEN,  
PROJEKTLEITER DIE BEGRÜNDER

#### AUFBLÜHEN IM GARTEN

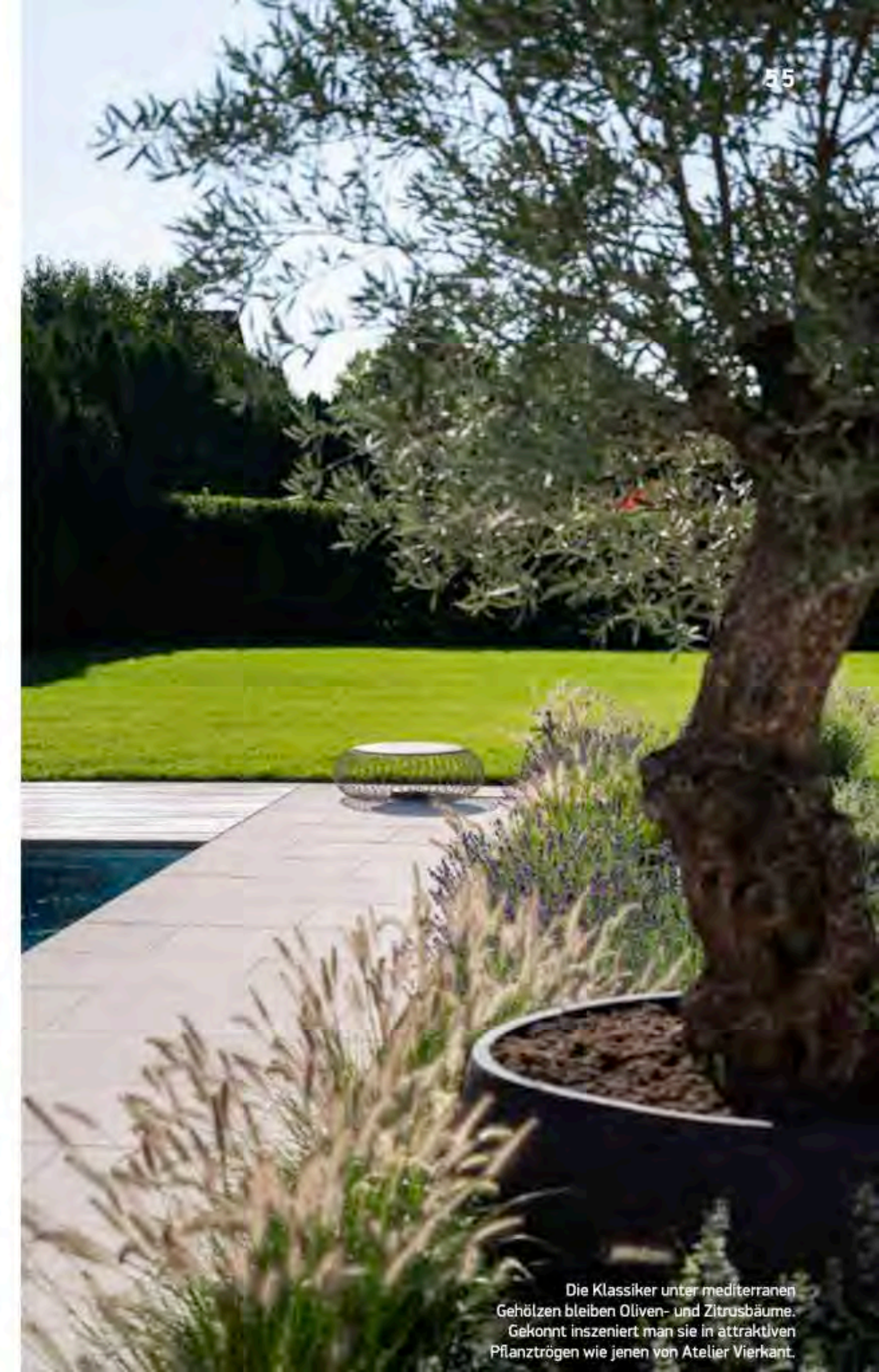
Gemäß Jörg Zecha, Geschäftsführer Die Begründer, sind für einen mediterran angehauchten Zier- und Nutzgarten die hierfür verwendeten Materialien entscheidend. Sowohl helle bis leicht gelblich beige Natursteine – man denke nur an die beliebten istrischen Kalksteine – sowie die Bepflanzung mit unverkennbarem Duft machen ein authentisches südliches Flair aus. Für Peter Baumgarten ist es speziell ein gräserlastiger Gartenstil, der um typische Gehölze, Sträucher und Pflanzen ergänzt wird. Während für ihn der Einsatz von Pinien noch ein Pilotprojekt wäre, dem er sich gerne einmal stellen würde, wäre die heimische Schwarzkiefer als Solitär, der durch Wuchs und Schnitt der Pinie zum Verwechseln ähnlich sieht, eine perfekte Alternative. So verwendet Baumgarten vorwiegend eine Bepflanzung rund um Yucca- und Albizia-Gewächse, Oliven, Eukalyptus, Rosmarin, Lavendel – und natürlich Gräser – in seinen Gartendesigns. Die Auswahl der richtigen Pflanzen ist jedenfalls essenziell, um sie über alle Jahreszeiten genießen zu können. Genauso wie ein

FOTOS: MANUTTI, DIE BEGRÜNDER / MW-ARCHITECTURFOTOGRAFIE

sonniger Standort, der vor Wind geschützt ist, bei eher nährstoffarmen und nicht zu nassen Böden. Auch in Kombination mit einem Steingarten gedeihen südländische Pflanzen besonders gut. Die Klassiker unter den mediterranen Gehölzen bleiben jedoch Oliven- und Zitrusbäume sowie Zypressen. Denn die säulenförmige Statur dieses Baumes schmückt nicht nur toskanische Gärten, sondern gilt als optisches Markenzeichen des Mittelmeerraums. Als winterfeste Alternative können säulenartig wachsende, immergrüne Gehölze verwendet werden. Auch Mario Haindl, Geschäftsführer der Kittenberger Gartengestaltung, würde Zypressen nur dann empfehlen, wenn sie an die südliche Seite der Hausmauer gepflanzt werden, um in den kälteren Monaten genügend Schutz zu haben. Speziell die Mittelmeerzypresse Totem wäre an einem südseitigen Platz als Zypressenart in Österreich geeignet. Vorsicht gilt zudem bei Feigen- und Olivenbäumen: Selbst wenn sie mittlerweile einige Tage bei -10 bis -15 °C ohne Winterschutz auskommen, halten sie diesen Temperaturen nicht auf Dauer stand. Trotz Klimaerwärmung haben es einige Pflanzen von südlich des Alpenkammes in unseren Klimazonen im Winter also noch schwer. Obwohl man laut Mario Haindl auch hier zwischen dem Waldviertel, dem Donauraum und Wien unterscheiden muss. Je südlicher, desto besser. Neben diverser immergrüner Bepflanzung erinnern besonders Kräuter an den Süden und bestechen neben ihrer Witterungsbeständigkeit durch ihr anziehendes Aroma. Ein Beispiel dafür ist Rosmarin, der auch in der Kulinariik für eine besondere Note sorgt. Darüber hinaus prägen Majoran, Oregano, Salbei oder Thymian die mediterrane Küche sowie ein entsprechendes Gartendesign.

#### KULINARIK IM GRÜNEN

Für ein südliches Lebensgefühl gehört auch die richtige Wahl einer perfekt ausgestatteten Outdoorküche dazu, um ein Maximum der schönen Jahreszeit mit Familie und Freunden beim gemeinsamen Kochen zu genießen. „Hier sollten nicht nur die Optik sowie die Kosten in Betracht gezogen werden. Entscheidend ist, wie sich der Wind verhält, wie der Verlauf der Sonneneinstrahlung ist und ob genügend Plätze für Sitz- respektive Essbereiche im Garten oder auf der Terrasse vorhanden sind“, ist Peter Baumgarten überzeugt. Damit das Kocherlebnis im Freien mindestens genauso viel Freude bereitet wie in der eigentlichen Küche, sollten auch Griller, Geschirrspüler, Kühlschrank sowie genügend Stauraum für die praktischen kleinen Küchenhilfen vorhanden sein sowie Raum für die bereits erwähnten mediterranen Küchenkräuter oder einen kleinen Naschgarten. Gerade bei modernen Küchen für den Außenbereich kommt der beliebte Naturstein Istriens ins Spiel, denn eine Outdoorküche aus widerstandsfähigem, robu-



Die Klassiker unter mediterranen Gehölzen bleiben Oliven- und Zitrusbäume. Gekonnt inszeniert man sie in attraktiven Pflanztrögen wie jenen von Atelier Vierkant.

tem Kanfanar in Kombination mit edlen Materialien wie Edelstahl punktet durch hochwertige Qualität und Ästhetik. So verbindet das neueste Modell an Outdoorküchen namens Chefsache des Steinmetzbetriebes stone4you auf nahtlose Weise Funktionalität mit exklusivem Design. Ein innovatives Induktionsfeld ist unsichtbar unter einer Arbeitsplatte aus Kanfanar integriert, was eine makellose Ästhetik sowie einfache Reinigung ermöglicht. Die gespiegelte Frontverkleidung kombiniert zwei der natürlichsten Roh-

stoffe, nämlich Naturstein und Holz, während ein Flammkraft-Grill das Designkonzept abrundet und zu einem Erlebnis für alle Sinne macht.

#### NATURSTEIN ERLEBEN

Überhaupt zeichnet sich ein mediterraner Garten für Gartengestalter immer durch Elemente aus Naturstein aus. Sei es als Terrassenplatten, Trockensteinmauer, Pooleinfassung oder Abgrenzung zu Rasenflächen, üppig blühenden Sträuchern und intensiv duftenden Kräuter-



Sie gilt als optisches Markenzeichen des Mittelmeerraums und wird gerne in Nentwich-Gärten eingesetzt: die säulenartige Zypresse.

**„Einer unserer beliebtesten Kalksteine für mediterranes Lebensgefühl in modernen Gartenarchitekturen bleibt Kanfanar, auch als Giallo d'Istria bekannt, der seit Jahrhunderten in vielen unterschiedlichen Steinbrüchen Kroatiens abgebaut wird.“**

GEORG LEEB, CEO STONE4YOU

beeten. Seine außergewöhnliche Qualität, Widerstandsfähigkeit und Frostbeständigkeit machen diesen Kalkstein – neben seiner einzigartigen Ästhetik – zu einem bevorzugten Material. Denn seine warmen, natürlichen Farben erinnern an die sonnenverwöhnten Küstenorte des Mittelmeers. Kombiniert mit einer maritimen Pflanzenwelt, Terrakotta-Pflanztrögen und schmiedeeisernen Akzenten entsteht ein unverkennbares Ambiente. Besonders beliebt ist Kanfanar in Kombination mit Naturpools und Wasserelementen, da seine natürliche Struktur das mediterrane Flair unterstreicht. Je nach Oberflächenbearbeitung kann er modern-minimalistisch oder rustikal-traditionell wirken und lässt sich ideal mit anderen Naturmaterialien kombinieren. Genauso wie Skulpturen, die man speziell aus dem Italienurlaub als Torsi oder Tierskulpturen kennt. Diese machen sich perfekt als Wasserspeier oder Brunnenfiguren bei diversen Wasserelementen wie Springbrunnen, Wasserfall, Naturschwimmteich oder Bachlauf.

#### ENTSPANNT ABTAUCHEN

Für Mario Haindl verleiht Wasser regionalen Gärten stets einen südländischen Touch. Besonders organische Naturpools und Schwimmteiche, angereichert um mediterrane Bepflanzung wie blühende Sträucher, Gräser oder Schwertilien, ergänzt um ein Sonnendeck, vermitteln Urlaubsflair und Entspannung pur. Ein eigener Schwimmteich, ein natürliches Stillgewässer mit hoher Artenvielfalt von Flora und Fauna ist bereits ab 100 m<sup>2</sup> realisierbar, wobei etwa die Hälfte der Fläche reine Pflanzenzone ist. Hingegen ist ein Naturpool, ein technologisch voll entwickelter biologischer Schwimmteich, schon ab 20 m<sup>2</sup> umsetzbar. Sein kristallklares Fließwasser weckt die Sehnsucht nach dem Meer. Um dieses Flair noch zu unterstreichen, bereichert Mario Haindl den Liegeplatz geme mit dezent platzierten Terrakottatöpfen mit Zitronenbaum oder Oleander. Auch romantisch verschnörkelte guss-

FOTOS: NENTWICH GARTENBAU, KETTAL, KITTENBERGER GARTENGESTALTUNG



Für die Kittenberger Gartenprofis verleihen Schwimmteiche und Naturpools mit reichlicher Bepflanzung heimischen Gärten einen südländischen Touch.

eiserne Gartenmöbel kombiniert mit Teakholz, die stilvoll zwischen Pflanzbeeten auf Schotter platziert werden, vermitteln für Haindl maritimes Ambiente.

Mit Natursteinen, Wasser, duftenden Pflanzen und speziell erdigen Farbtönen in Gelb, Rot und Braun bei Outdoor-Möbeln arbeitet auch das Team von Nentwich Gartenbau. Gerade die Kombination von unterschiedlichen Höhen und Tiefen durch schlanke Zypressen, Gräser, langblühende Stauden und Kräuter im Gartendesign erzeugt ein einzigartiges Flair. Laubgehölze wie die Weidenblättrige Bime runden den mediterranen Charakter ab. „Wir unterstützen unsere Kunden, Einrichtungskonzepte zu kreieren, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dabei setzen wir passende Designmöbel in Szene, beraten bei richtiger Beleuchtung und hochwertigen Accessoires“, erzählt Michaela Nentwich. Diverse Outdoor-Marken wie Kettal und Manutti holen mit ihrer Farbwelt, Ästhetik und Funktionalität südliches Feeling in den Garten, während



Mit Natursteinen, Wasser, duftenden Pflanzen und erdigen Farbtönen bei Outdoor-Möbeln holt das Team von Nentwich Gartenbau südländisches Flair in den Garten.



Um das Flair des Südens so lange wie möglich genießen zu können, empfehlen Die Begründer die Livingbox von Livingglas – die moderne Interpretation der klassischen italienischen Pergola.

spezielle Heatsail-Lampen bei allen Außentemperaturen laue wie regnerische Sommernächte geschickt verlängern, je nach Außentemperatur durch Kühlung oder Infrarotwärme. So sorgen sie als stilvolle Designobjekte für ein angenehmes Ambiente und bilden schöne Blickfänge auf der privaten Terrasse.

#### DIE MODERNE PERGOLA

Sollte es an warmen Sommertagen regnen, so sind auch überdachte Bereiche wie die berühmte italienische Pergola ein typisches Stilelement mediterraner Gartengestaltung. Während Gartenbesitzer im Süden gerne direkt unter den Bäumen verweilen, empfiehlt Jörg Zecha die Livingbox seines langjährigen Partners Livingglas. Fand man früher sehr oft das Wiener Salettl im Garten, so ist es heute die moderne Interpretation mit Panoramaschiebetüren aus Glas, die nicht gleich den Eindruck erweckt, im Glashaushaus zu sitzen. Die Livingbox ist auch in hellen Farben erhältlich und entspricht dem Wunsch, den Sommer weit bis in den Herbst hinein zu verlängern. Zudem bietet sie nicht nur Schutz bei Gewitter oder Platzregen, sondern auch bei lästigen Winden.



Manutti Ogado ermöglicht mediterranen Genuss unter schattigen Bäumen dank hohem Sitzkomfort, natürlichen Materialien und perfekter Handwerkskunst.



Neben der typischen Bepflanzung schafft Nentwich mediterranes Flair durch Elemente aus Naturstein. Sei es als Terrassenplatten, Steinmauern, Wege oder Abgrenzung zu Rasenflächen und Beeten.

#### PFLANZEN ÜBERWINTERN

Während also Liebhaber des südländischen Lebensgefühls auch im Herbst und Winter ihr Gartenparadies fast uneingeschränkt nutzen können, erinnert Mario Haindl daran, rechtzeitig an den Winterschutz mediterraner Pflanzen zu denken.

Hierzu dienen eine helle, lichtdurchflutete Garage, ein Keller mit Lichteinfall oder ein eigenes Glashaushaus. Pflanzen in Töpfen sollten hingegen an der Südseite des Hauses mit Vlies eingewickelt werden, wobei der Stamm nicht vergessen werden darf. Bei Bedarf und sehr frostigen Temperaturen hilft eine sogenannte Heizschlange mit Thermofrostwächter, professionell um die Pflanze gewickelt, die sich je nach Temperatureinstellung ab -5 °C automatisch einschaltet. Bleibt dann nur mehr an genügend frische Luftzufuhr und in besonders trockenen Wochen zwischendurch an Wässerung zu denken, um im Frühjahr das mediterrane Urlaubsfeeling abermals in vollen Zügen genießen zu können. ■

„Haben immergrüne Pflanzen wie Feigen, Zypressen oder Oliven eine gewisse Wuchsgröße erreicht, können sie an südlich gelegenen Plätzen auch in der Erde überwintern. Oleander und Zitrusbäume müssen hingegen geschützt über den Winter aufbewahrt werden.“

MARIO HAINDL, GESCHÄFTSFÜHRER  
KITTENBERGER GARTENGESTALTUNG



Jedes organische Design der Manutti-Outdoor-Kollektion Muyu spiegelt die anmutigen Linien der Natur wider.



Venzon-Outdoorküche von Loberon. Markante Lamellenstruktur aus Akazienholz, Betonplatte als Grill- und Vorbereitungsfläche, viel Stauraum.



Bekam eine Anerkennung in „Gärten des Jahres“ (2025, Callwey Verlag): diese Gartenküche in Wien, Eigenbau Begründer. Perfekt dazu: die Sitzmauer aus Kalkstein.

Der Prometheus-Grill – für unvergessliche Grillabende im Freien, wo Geschmack und Geselligkeit aufeinandertreffen.

# PROMETHEUS WÄRE *stolz*

Gyros, Souvlaki, Bifteki! Kochen kann man lernen, zum Grillen wird man geboren – so will es zumindest ein griechisches Sprichwort. Was es mit Grilldonnerstagen, Kali paréa und Gadget-Garagen auf sich hat: Einmal alles, bitte.

TEXT: NICOLA AFCHAR-NEGAD

**P**rometheus – das ist eigentlich ein guter Name für einen Grill. Immerhin soll er es laut griechischer Mythologie gewesen sein, der den Göttern das Feuer stibitz und den Menschen gebracht hat. Tatsächlich hatte die Idee auch schon jemand, der Prometheus Premium Grill ist ein

Konglomerat aus griechisch inspiriertem Namen, italienischer Hightech-Keramik und Vorarlberger Geschäftssinn. Der Holzkohlegrill ist individualisierbar, mobil und: schick. Auch Phil des italienischen Herstellers Ethimo ist anders als das, was man so kennt. Kompakt, irgendwie weich in der Anmutung und definitiv unkonventionell –

wirkt fast wie ein Beistellgrill. Beide Varianten stehen exemplarisch für die jetzige Generation der Grill-Guerilla: maximale Funktionalität, flexibler Einsatz und eine bestechende Optik, auch wenn das zugegeben nicht das Wichtigste ist. Warum uns die Grillerei im Griechenland-Urlaub so begeistert? Es ist der Geruch von Oregano,

der Ouzo-Hauch in der Marinade und vor allem: Kali paréa – die gute Gesellschaft. Das Grillen hat in Südeuropa einen ganz anderen Stellenwert, auch der Grilldonnerstag – Tsiknopemti – zeugt davon. Es ist der letzte Donnerstag im Fasching, und an diesem Tag gibt's Fleisch mit Fleisch und noch mehr Fleisch – und vielleicht eine Pita dazu. So simpel, so gut.

## STIMMIGES GESAMTKONZEPT

Wer in Griechenland eine Ferienvilla bucht, hat so gut wie immer einen Grillen dabei, teilweise auch eine vollwertige Küche. Im Endeffekt reicht ein uriges Modell, mittlerweile haben viele aber auch edle Finishes – man denke an Terrazzo-Arbeitsplatten – im Repertoire. Das Wiener Architekturbüro gruenhoch3 hat mit CookingOut eine modulare Variante entwickelt, die das ganze Jahr im Freien bleibt und sich an das Setting anpasst. So wird das Fremdkörpergefühl vermieden. Landschaftsplanerin Ulrike Seher kümmert sich mit Vorliebe um Dachterrassen im urbanen Raum und weiß,

worauf es in der Praxis ankommt: „Natürlich ist der erste Gedanke immer das Grillen. Im Freien kann aber auch gekocht werden, und das ist im Alltag oft wichtiger.“ Seher spricht vom „Leben im Freien“, dass man nicht darauf warten sollte, dass Gäste kommen. „Ein Kühlschrank, ein Kochfeld und ein Teppanyaki-Grill helfen.“ Wasser- und Stromanschluss sollten vorhanden sein, Warmwasser und Wasser-Abfluss fallen in die Kategorie „nice to have“. Oft unterschätzt, aber wichtig: Storage. „Auf Dachterrassen ist der Platz meist begrenzt, daher setzen wir auf multifunktionale, gestalterisch ansprechende Lösungen.“ Worauf Seher anspielt: Die unansehnliche Staubbox ist nicht der Designweis-

heit letzter Schluss. „Unter der Lounge-Liege kann sich Stauraum für Gartenzubehör und die Bewässerungsanlage befinden. Und Terrassenschränke bieten Platz für Küchenutensilien.“ In der Indoor-Küche wird das auch gerne Gadget-Garagen genannt. Und ja, die Elektronik kann im Winter draußen bleiben. CookingOut ist doppelschichtig gefertigt. Innen mit atmungsaktivem Holz, außen mit witterungs- und UV-beständigen Platten.

Outdoorküche in XL, kleiner Nomaden-Griller, Feuerkorb oder -schale und vielleicht noch ein paar Fackeln: Man ist Prometheus wirklich zu Dank verpflichtet. ■

**„Natürlich ist der erste Gedanke immer das Grillen. Im Freien kann aber auch gekocht werden, und das ist im Alltag oft wichtiger.“**

ULRIKE SEHER, LANDSCHAFTSPLANERIN GRUENHOCH3